

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0671/18 "Bestätigung der Vorplanung-Südliche Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nex-Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße"

Drucksache	2455/18
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	0671/18
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	21.11.2018	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlusstext der DS 0671/18 wird **wie folgt geändert**:

01

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Vorplanung **einschließlich der folgenden Ergänzungen** für das Vorhaben Südliche Stadteinfahrt Martin-Andersen-Nexö-Straße/Arndtstraße/Arnstädter Straße (Anlage 1-5) als Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

02

Es ist zu prüfen, inwieweit der neue Kreisverkehr am Schützenplatz derart verschoben werden kann, dass der bisher überplante Großbaum (Kastanie) nicht gefällt werden muss. Falls das Ergebnis der Prüfung den Erhalt dieser Kastanie ermöglichen sollte, soll es für die weitere Planung übernommen werden.

03

Es ist zu prüfen, inwieweit die 6 Bäume an der Martin-Andersen-Nexö-Straße, an der rechten Seite stadtauswärts ab dem Fritz-Reuter-Weg, erhalten werden können. Falls das Ergebnis der Prüfung den Erhalt dieser Bäume ermöglichen sollte, soll es für die weitere Planung übernommen werden.

04

Es ist zu prüfen, inwieweit der neue Grünstreifen in der Mitte der Martin-Andersen-Nexö-Straße mit Bäumen bepflanzt werden kann. Falls das Ergebnis der Prüfung positiv ausfällt, soll es für die weitere Planung übernommen werden.

05

Der neue Kreisverkehr am Schützenplatz ist in seiner Mitte mit einem Baum (der 1. Kategorie) zu bepflanzen.

Begründung:

Die vorgeschlagenen Änderungen sind nicht nur aus Sicht der Ökologie wünschenswert. Jeder Baum, der in diesem Areal erhalten werden kann, dient den dort beheimateten Fledermäusen als Orientierungshilfe. Den bisherigen und künftigen Anwohnern dienen die vorhandenen Bäume als Schattenspender und Luftreiniger.

Die Baumpflanzungen auf dem neuen Mittelstreifen der Martin-Andersen-Nexö-Straße und auf der Insel des neuen Kreisverkehrs könnten sogar zur Verkehrsberuhigung und damit zu mehr Verkehrssicherheit beitragen, weil durch den teilweise entstehenden Alleecharakter und den Baum auf der Insel der Straßenraum optisch eingeengt bzw. gegliedert wird, was die Durchschnittsgeschwindigkeit automatisch senken kann.

Anlagenverzeichnis

20.11.2018, gez. i. A. Kosny

Datum, Unterschrift